

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	5
Vorwort	7
Einleitung	9
1 Zur Bedeutung von Ethik im Heimalltag	11
1.1 Ethik als Nachdenken über die alltägliche normative Praxis	11
1.2 Ethische Strukturen in Organisationen des Sozial- und Gesundheitsbereichs	13
1.3 Ethik im Heimalltag ist Verfahrensethik	15
1.4 Organisationsentwicklung durch Ethik	17
1.5 Führung und Ethik, Führungsverantwortung	22
1.6 Ethik und Qualität	24
1.7 Autonomie und Qualität	27
2 Einige grundlegende Überlegungen zur Ethik	31
2.1 Ethik und Moral	31
2.2 Werte und Normen: einige grundlegende Unterscheidungen	34
2.2.1 Werte	34
2.2.2 Normen	35
2.2.3 Sphären der Normen und Werte	36
2.2.4 Werte und Bedürfnisse	37
2.2.5 Wertfragen im Beruf – ein Ausblick auf die Berufsethik	38
2.3 Grundlagen der philosophischen Ethik	39
2.3.1 Ursprünge der Moral	39
2.3.2 Autonomie als Grundlage der philosophischen Ethik	40
2.4 Pflichten- und Folgenethik	44
2.4.1 Pflichtenethik	44
2.4.2 Folgenethik	46
2.4.3 Probleme der Pflichten- und der Folgenethik und ein Lösungsvorschlag	48
2.5 Tugendethik	50
2.6 Diskursethik	52
2.7 Die vier Ethiktypen gehören zusammen	54
2.8 Ethische Argumentationen und Argumentationsfiguren	54
2.8.1 Sechs Begründungsstrategien	57
2.8.2 Begründungstechniken	60
3 Ethische Entscheidungsverfahren in Institutionen des Sozial- und Gesundheitsbereichs	65
3.1 Das EPOS-Verfahren	65
3.1.1 Grundlegende Struktur ethischer Urteilsfindung	65
3.1.2 EPOS an einem Beispiel dargestellt	66
3.1.3 Die vier Schritte des Modells ethischer Urteilsbildung	72
3.1.4 Schematische Darstellung des Modells der ethischen Urteilsfindung	80
3.2 Ethische Fallbesprechung als Einzelfallverfahren	82
4 Zur Implementierung von ethischen Prozessen in Institutionen	85

5	Schlusswort – Ethik ist profitabel	89
6	Glossar	91
7	Auswahlbibliografie Ethik	95